

Rumpfmannschaft schlägt sich tapfer

Haunstetten(htr) Der FC Haunstetten verlor das Derby in der Kreisklasse Neumarkt/Jura Süd gegen den FC Plankstetten mit 0:1(0:1) und rutschte in der Tabelle eine Position nach hinten auf Platz sieben. Die stark ersatzgeschwächte Mannschaft von Trainer Hubert Brigl – es fehlten mit Lukas Betz, Lukas Schneider, Maximilian Nuber und Murat Dag 4 Stammspieler – hielt gegen den Nachbarn erstaunlich gut mit und hätte bei Verwertung einer von mehreren guten Torchancen mindestens einen Punkt holen können. Auf der anderen Seite ließ der FC Plankstetten zahlreiche Tormöglichkeiten liegen und versäumte es, das Spiel frühzeitig zu entscheiden.



Das Derby zwischen dem FC Haunstetten und dem FC Plankstetten war vom Kampf geprägt. Andreas Kluy beobachtet ein Duell zwischen Tobias Mehringer und Maximilian Böhm.

In der ersten Halbzeit hatten die Gäste mehr Ballbesitz und kamen in der 10. Minute zu ihrer ersten Tormöglichkeit. Nach einem Eckball konnte jedoch Torwart Andreas Huber den Ball aus kurzer Distanz reaktionsschnell abwehren. In der 32. Minute setzte sich Andreas Kluy auf dem linken Flügel gegen einen Plankstettner Abwehrspieler durch, sein abschließender Schuss ging aber weit über das Tor. Fünf Minuten später fiel bereits das Tor des Tages. Plankstettens Kapitän, Stephan Mayer, zirkelte einen Freistoß aus 30 Meter über die Mauer ins Tor. Torwart Huber konnte den Einschlag nicht mehr verhindern. In der Folgezeit kam die Abwehr des FC Haunstetten gehörig ins Schwimmen. Sie konnte sich bei den Gästestürmern bedanken, dass sie beste Tormöglichkeiten nicht verwerteten. So schob Sebastian Wolf in der 45. Minute den Ball aus sieben Meter am leeren Tor vorbei.

Nach der Pause übernahmen die Gastgeber mehr und mehr die Kontrolle über das Spiel. In der 54. Minute hätte schon der Ausgleich fallen können. Nach einem Eckball landete der Ball bei Christian Kögler, der jedoch fünf Meter vor dem Tor einen Gegenspieler auf der Torlinie anschoss. Haunstetten reklamierte auf Handspiel, doch Schiedsrichter Franz Wittmann ließ weiterspielen. Auch die nächsten Torchancen lagen auf Seiten des FC Haunstetten. Tobias Mehringer setzte sich in der 60. Minute am Strafraum durch, sein abschließender Schuss ging auch über das Tor. Abwehrchef Kögler war nun bei Eckbällen immer im Strafraum der Gäste zu finden. So auch in der 66. Minute, doch seine Direktabnahme streifte knapp über das Gehäuse der Gäste. Auf der anderen Seite hätte Marco Mosandl in der 72. Minute das vorentscheidende 0:2 erzielen können. Nach einem Fehler in der Haunstettner Abwehr tauchte er allein vor Torwart Huber auf und konnte ihn bei zwei Schussversuchen nicht überwinden. So blieb es bis zum Schlusspfiff spannend. Plankstetten stand in der 80. Minute das Glück zur Seite. Nach einem Freistoß landete der Ball bei Arkadiusz Dominowski, dessen Torabschluss vom Pfosten wieder ins Spielfeld zurück prallte, bis schließlich ein Plankstettner Spieler zur Ecke klären konnte. Die Derby-Niederlage beendet eine Serie von Duellen zwischen Haunstetten und Plankstetten, in denen der FCH sieben Mal nicht mehr verloren hatte.

Haunstetten: Andreas Huber, Johannes Schneider, Christian Kögler, Jakob Neumeier, Stephan Kiehner (70. Johannes Pfuff), Soner Bayrakdar, Josef Betz, Jonas Vogt, Andreas Kluy, Tobias Mehringer, Arkadiusz Dominowski

Von Hubert Schneider